

Presseinformation Nr. 05-2017 vom 24.01.2017

Jahresrückblick

2016: Welcome Center Heilbronn-Franken

Das Welcome Center Heilbronn-Franken schließt das Jahr 2016 mit einer positiven Bilanz ab. In zahlreichen Veranstaltungen und der großen Aktionswoche Willkommenskultur wurde gemeinsam mit vielen verschiedenen Akteuren aus der Region ein starkes Zeichen für eine offene und tolerante Gesellschaft gesetzt. Auch die Beratungsarbeit für internationale Fachkräfte und Unternehmen stand weiterhin im Fokus der Arbeit des Welcome Centers Heilbronn-Franken. Zudem haben mehrere Informationsveranstaltungen wichtige Themen rund um internationale Mitarbeiter in Unternehmen vermittelt.

Die Mitarbeiter des Welcome Centers Heilbronn-Franken sind sich einig: die „Aktionswoche Willkommenskultur Heilbronn-Franken“ war das Highlight des Jahres 2016. Die Eröffnungsveranstaltung am 15. November in der Harmonie in Heilbronn hat sich im Rahmen einer Podiumsdiskussion, einem anschließenden World Dating der Teilnehmer und einem Vortrag mit dem Thema „Gelebte Willkommenskultur: Mythos, Realität und Perspektiven“ auseinandergesetzt. Bei der Abschlussveranstaltung am 21. November im Hohenloher Integrationszentrum in Künzelsau kamen Geflüchtete zu Wort und berichteten von ihrem Weg der Integration in den Arbeitsmarkt in Deutschland. Neben diesen beiden erkenntnisreichen Veranstaltungen gab es eine Vielzahl weiterer interessanter Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Willkommenskultur und Internationalität. Im November und Dezember wurde in der gesamten Region bei 73 Veranstaltungen musiziert, diskutiert, gespielt, vorgelesen, zugehört, erklärt, erzählt und sich begegnet. Projektleiterin Isabell Bommert zeigt sich sehr beeindruckt von dem Engagement so vieler unterschiedlicher Akteure aus der Region: „Am Anfang waren wir unsicher bezüglich der Resonanz. Von über 70 Veranstaltungen haben wir nicht einmal geträumt! Das ist ein tolles Signal für eine starke und gelebte Willkommenskultur in Heilbronn-Franken.“

Kleine und mittlere Unternehmen

Viele Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken haben Interesse an der Einstellung internationaler Fachkräfte oder haben schon eine internationale Belegschaft. Die Beratung und Begleitung von kleinen und mittleren Unternehmen rund um die Themen Anwerbung, Beschäftigung und Integration internationaler Mitarbeiter ist eine weitere Aufgabe des Welcome Center Heilbronn-Franken. Im Jahr 2016 gab es insgesamt 201 Beratungskontakte zu Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken. Anfragen bezogen sich dabei vor allem auf die Einstellung von Geflüchteten, die aufenthalts- und arbeitsmarktrechtlichen Regelungen der Beschäftigung internationaler Fachkräfte und auf Fragen des Spracherwerbs neuer internationaler Mitarbeiter.

Neben den konkreten Einzelfallberatungen informierte das Welcome Center Heilbronn-Franken Rat suchende Unternehmen im Rahmen zahlreicher Informationsveranstaltungen. In einer Webinarreihe hat das Welcome Center zusammen mit den Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim Unternehmen über relevante Themen rund um die Gewinnung von Flüchtlingen als MitarbeiterInnen informiert. Bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Handwerkskammer Heilbronn-Franken im April im Spital in Öhringen lag der Fokus auf den Erfahrungen von Handwerksunternehmen hinsichtlich der Einstellung internationaler MitarbeiterInnen. Schließlich widmete sich das Welcome Center Heilbronn-Franken am bundesweiten „Diversity Tag“ im Juni bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Schwäbisch Hall den Chancen einer vielfältigen Belegschaft und möglichen Strategien zur Umsetzung von Diversity Management in den Unternehmen.

Internationale Fachkräfte

Eine weitere Kernaufgabe des Welcome Center Heilbronn-Franken ist die Beratung internationaler Fachkräfte, die neu in der Region sind und Fragen rund um die Themen Leben und Arbeiten in Deutschland haben. 2016 wurden Fachkräfte aus 52 verschiedenen Nationen beraten. Neben 223 Erstberatungen führte das Team des Welcome Center zahlreiche Folgeberatungen von Fachkräften durch, die dieses Angebot bereits in den beiden Vorjahren in Anspruch genommen haben. Hinzu kommt die Ansprache internationaler Studierender im Rahmen von Jobmessen und Recruitingveranstaltungen.

Ratsuchende wandten sich vor allem hinsichtlich der Arbeitsplatzsuche in der Region Heilbronn-Franken an das Welcome Center. Weitere Schwerpunkte lagen auf der Erstinformation zur Anerkennung von ausländischen Abschlüssen, dem Spracherwerb und Fragen zur Einreise und zum Aufenthalt für eine Erwerbstätigkeit in Deutschland.

Um internationalen Fachkräften ein Ankommen in der Region zu vereinfachen, hat das Welcome Center bereits 2015 die online Plattform „Welcome Partner Heilbronn-Franken“ ins Leben gerufen, auf der sich Newcomer mit Welcome Partnern vernetzen und soziale Kontakte knüpfen können. Um das einjährige Bestehen zu feiern, wurden Ende Juni 2016 in den fünf Stadt- und Landkreisen interkulturelle Treffen organisiert. Auch im Rahmen der Aktionswoche Willkommenskultur haben sich die Teilnehmer zu einem Theaterbesuch und einem anschließenden Workshop getroffen. Diese Treffen liegen dem Team des Welcome Center Heilbronn-Franken sehr am Herzen, da neben der beruflichen Integration ein weiterer zentraler Punkt die soziale Vernetzung in der Region ist, um das Ankommen hier in Deutschland zu erleichtern und Fachkräfte an die Region zu binden.

Netzwerkarbeit

Auch als Netzwerkpartner ist das Team des Welcome Centers fest in der Region verankert und unterstützt mit seiner Expertise zahlreiche regionale aber auch überregionale Arbeitskreise im Hinblick auf aufenthalts- und arbeitsmarktrechtliche sowie integrationspolitische Fragestellungen. Das Team des Welcome Center Heilbronn-Franken ist ständiges Mitglied in zahlreichen Arbeitsgruppen, Netzwerktreffen und auch Beiräten. Seit Herbst 2016 eröffnet das Modellprojekt „PuMa“ eine punktebasierte Zuwanderungsmöglichkeit für ausgebildete Fachkräfte auch aus nicht-Mangelberufen nach Baden-Württemberg. Das Welcome Center Heilbronn-Franken ist ein Mitglied im Projektbeirat und unterstützt die Bundesagentur für Arbeit bei der Bekanntmachung und Gestaltung des Projekts.

Ausblick auf das Jahr 2017

Durch die Förderzusage des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg ist die Weiterarbeit des Welcome Center Heilbronn-Franken auch im neuen Jahr möglich und das Team freut sich auf die weitere Entwicklung und Vertiefung der bisherigen Aktivitäten. Ein Fokus, der auch im neuen Jahr weiter ausgebaut werden soll,

sind dabei internationale Studierende und deren Integration in den regionalen Arbeitsmarkt. Das Welcome Center Heilbronn-Franken ist seit Herbst 2015 eines von bundesweit 13 Mitgliedern im Bertelsmann-Erfahrungnetzwerk „Willkommensregionen für internationale Studierende“. Die dort gewonnenen Erkenntnisse kommen auch den Hochschulen in der Region zu Gute. Als Mitglied des Runden Tisches Willkommenskultur an der Hochschule Heilbronn wird das Welcome Center in diesem Jahr Aktivitäten zur besseren Arbeitsmarktintegration von internationalen Studierenden durchführen, um damit den Verbleib internationaler Hochschulabsolventen, als potentielle Fachkräften, in der Region zu unterstützen.

Um einen Austausch mit anderen Welcome Centern auch außerhalb Baden-Württembergs zu ermöglichen, wurde bereits zwei Mal ein bundesweites Treffen der Welcome Center organisiert. Nach den Treffen in Erfurt und in Bremen wird der kommende Erfahrungsaustausch im Mai 2017 in der Region Heilbronn-Franken stattfinden.

Der Terminkalender des Welcome Center Heilbronn-Franken ist schon gut gefüllt, denn auch die Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur in Heilbronn-Franken“ wird 2017 fortgesetzt und die Planungen zum diesjährigen „Diversity Day“ am 30. Mai 2017 wurden gemeinsam mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken auch bereits aufgenommen.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Projekträger der Welcome Center Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Diese hat als regionale Wirtschaftsförderungseinrichtung im Rahmen des Fachkräftebündnisses Heilbronn-Franken seit mehreren Jahren die Federführung für das Thema „außerregionale Fachkräfte“ übernommen. Finanziert wird das Welcome Center Heilbronn-Franken zu 60% vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und zu 40% von den Gesellschaftern der WHF. Zu den Gesellschaftern der WHF gehören die Stadt Heilbronn, die Landkreise Heilbronn und Schwäbisch Hall, der Hohenlohekreis, der Main-Tauber-Kreis sowie die Handwerkskammer Heilbronn-Franken und der Regionalverband Heilbronn-Franken. Das Welcome Center Heilbronn-Franken unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Akquise und Integration von ausländischen Fachkräften. Gleichzeitig übernimmt es eine Lotsenfunktion für ausländische Fachkräfte und deren Familien bei der Orientierung in der Region und informiert rund um die Themen Leben, Arbeiten, Bildung und Wohnen in Heilbronn-Franken. Ziel ist es internationale Fachkräfte in der Region willkommen zu heißen und Ihnen das Ankommen zu erleichtern damit sie ihr komplettes Potential entfalten können und die Region nachhaltig kulturell und wirtschaftlich bereichern.